



Kassenärztliche
Bundesvereinigung
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Online-Umfrage zum Schnittstellenmanagement gestartet – Mediziner sind eingeladen, ihr Wissen einzubringen

Gemeinsame Pressemitteilung der KBV, der BÄK und des ÄZQ

Ein organisierter Wechsel zwischen Praxis und Krankenhaus gewinnt zunehmend an Bedeutung. Zur Unterstützung haben Experten Checklisten zum ärztlichen Schnittstellenmanagement zwischen den Versorgungssektoren entwickelt. Um diese zu verbessern, interessiert uns nun Ihre Meinung.

Ein organisiertes Schnittstellenmanagement kann zur Optimierung der sektorenübergreifenden Versorgung beitragen. Es bietet einen Rahmen, um die Übergänge zwischen Praxis und Krankenhaus so zu gestalten, dass eine gute Patientenversorgung ohne Hemmnisse im Behandlungsverlauf gewährleistet werden kann. Dadurch kann die Patientensicherheit erhöht werden.

Aus diesem Grund hat eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe im Auftrag der Bundesärztekammer (BÄK) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) unter Moderation des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) entsprechende Empfehlungen zum ärztlichen Schnittstellenmanagement zwischen den Versorgungssektoren erarbeitet. Seit März 2012 steht die erste Auflage der Checklisten allen Interessenten kostenlos zur Verfügung. Sie umfasst Kriterien für die Einweisung bzw. Aufnahme in das Krankenhaus sowie Entlassungsvorbereitung und Entlassung aus der Klinik. Die Checklisten sollen Medizinern in Krankenhaus und Praxis als Orientierungshilfe für die Gestaltung des Schnittstellenmanagements in der eigenen Einrichtung dienen.

Online-Umfrage

Unter <http://leitlinienportal.aezq.de/umfrage/index.php?sid=43173&lang=de> können die Checklisten bis zum **16. August 2013** kritisch begutachtet werden. Ärzte aus ambulanten und stationären Einrichtungen sind eingeladen, ihre Erfahrungen zurückzumelden, um die Checklisten noch praxistauglicher zu gestalten. Dabei besteht die Möglichkeit, die Praktikabilität und Notwendigkeit der einzelnen Abschnitte und Empfehlungen der Checklisten zu evaluieren. Außerdem möchten die Autoren der Checklisten von den Teilnehmern erfahren, ob in ihren Einrichtungen bereits ein organisiertes Schnittstellenmanagement etabliert ist.

Material und Wissen zum Schnittstellenmanagement

Ab Ende Mai erhalten Ärzte und andere Interessierte auf der ARZTBIBLIOTHEK (<http://www.arztbibliothek.de/schnittstellenmanagement>) wichtige und nützliche Informationen rund um das Thema ärztliches Schnittstellenmanagement. Das Wissensportal wird neben den Checklisten weitere Tools, Projekte, Links und Dokumente bieten.

Informationen im Internet

- Online-Umfrage: <http://leitlinienportal.aezq.de/umfrage/index.php?sid=43173&lang=de>
- Checklisten zum ärztlichen Schnittstellenmanagement zwischen den Versorgungssektoren: <http://www.aezq.de/mdb/edocs/pdf/info/checklisten-schnittstellenmanagement.pdf> oder <http://daris.kbv.de/daris/link.asp?ID=1003765232>
- ARZTBIBLIOTHEK: <http://www.arztbibliothek.de/schnittstellenmanagement>

Fragen zum Projekt und zur Umfrage:

Lena Mehrmann, M.Sc. (ÄZQ)

E-Mail: Schnittstellenmanagement@azq.de, Tel.: 030 / 4005-2504

Ihre Ansprechpartner für die Presse:

Alexander Dückers (BÄK), Tel.: 030 / 4004-56700

Dr. Roland Stahl (KBV), Tel.: 030 / 4005-2201